

## **Platen, August von: Xi (1828)**

- 1      Wer hätte je dich anzuschau'n bereuet?
- 2      Wie viele Reize liegen hingestreuet
- 3      Auf diesen Wangen, diesen schönen Haaren!
  
- 4      Du bist so zart, du bist so jung an Jahren,
- 5      Durch jede Huldigung des Glücks erfreuet;
- 6      Doch wer die List in deinem Busen scheuet,
- 7      Der mag vor dir sich Tag und Nacht bewahren!
  
- 8      Noch prahlt ein Baum mit manchem frischen Aste,
- 9      Die Blätter bilden noch geräum'ge Lauben,
- 10     Da schon Zerstörung wüthet unter'm Baste.
  
- 11     Doch soll mir frostige Betrachtung rauben
- 12     Den süßen Schatten, unter dem ich raste?
- 13     Nein, deine Schönheit fordert blinden Glauben!

(Textopus: Xi. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8878>)